

Internationales Comeback in Spanien

Geherin Melanie Seeger aus Potsdam Fünf-Kilometer-Siebte in Granollers (16.02.10)

Aus dem Schnee an die Mittelmeerküste – Melanie Seeger ist mit ihrem internationalen Comeback nach ihrer Babypause zufrieden. Die Geherin des SC Potsdam startete am Samstag bei einem Fünf-Kilometer-Wettkampf in Granollers 30 Kilometer nördlich der diesjährigen EM-Gastgeberstadt Barcelona und landete in 23:08 Minuten am Ende auf dem siebten Platz. Siegerin wurde die Spanierin Maria Jose Poves in 22:12 Minuten.

„Ansonsten herrschen in Granollers um die zehn Grad, am Samstag hatten wir nur vier, fünf Grad. Trotzdem war es natürlich ein ganz anderes Gehen als gegenwärtig hier bei uns in Potsdam“, erklärte Melanie Seeger nach ihrer Rückkehr. Und: „Ich bin mit meinem dortigen Abschneiden durchaus zufrieden. Nach meiner längeren Pause brauche ich derzeit neben meinem täglichen Training möglichst viele Wettkämpfe. Natürlich noch nicht über 20 Kilometer, für die will ich mich über Unterdistanzen erst aufbauen.“ Daher habe sie im Januar die 3000 Meter bei den Berlin-Brandenburgischen Hallenmeisterschaften bestritten, daher sei sie jetzt in Katalonien gestartet. Die dortige Zeit sei „letztlich in Ordnung, denn die Strecke dort gab nicht mehr her. Sie war bergig und hatte viele kleine, enge Kurven, in denen man viel Tempo herausnehmen musste“, so die von Michael Klabuhn trainierte Geherin.

Nach der Geburt ihrer Tochter Elena Ende Juni 2009 zieht es Melanie Seeger – die deshalb die Heim-Weltmeisterschaften in Berlin ausließ – zurück auf die Wettkampfstrecke. Ihr großes Ziel in diesem Jahr sind die Europameisterschaften Ende Juli in Barcelona, dafür trainiert sie derzeit täglich auf einer Strecke zwischen Potsdam und Geltow, „weil dort der Schnee ordentlich geräumt ist“, wie sie sagt. Ihr nächstes Ziel sind die Deutschen Hallenmeisterschaften Ende Februar in Karlsruhe. *Michael Meyer*